

# Stadt Werneuchen

## Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

### Niederschrift zur 23. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.09.2022

**Ort:** Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

**Tag:** 21.09.2022

**Beginn:** 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

**Anwesend sind:**

Herr Matthias Köthe

Herr Gero Riedel

Frau Karen Mohr

Herr Peter Schimpke

Herr Oliver Asmus Vertretung für Frau Dunkel

Herr Uwe Scholz

Herr Sebastian Gellert Vertretung für Frau Keiling

Frau Kristin Lembke

**Abwesend sind:**

Frau Germaine Keiling (unentschuldigt)

Herr Maik Grabsch (unentschuldigt)

Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)

Herr Armin Crull (entschuldigt)

**Gäste:** 2 Mitarbeiter\*in der Verwaltung, 1 Person

**Protokollantin:** Frau Dahme

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP Betreff**

**Vorlagen-  
Nr.**

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 03.08.2022

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Einwohnerfragestunde

*Vorlagen des Bürgermeisters*

5 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023

Bv/570/2022

6 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise

Bv/571/2022

7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise

Bv/572/2022

8 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024

9 Fragen der Ausschussmitglieder

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

**Niederschrift:**

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der Sitzung durch Frau Mohr, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitglieder sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

13 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**  
14 **03.08.2022**

15 keine Einwendungen

16 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

17 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

18 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

19 Herr Schirmer: (möchte namentlich genannt werden) wie geht die Gemeinde mit den  
20 Kostensteigerungen um? In welche Techniken wird investiert um langfristig Energie zu sparen? Frau  
21 Hupfer: (zu Frage 1) die Vorlage zur Mittelbereitstellung über die zu erwartenden Mehrkosten für den  
22 Grundschulneubau kann in 2023 aus der Rücklage finanziert werden und in 2024 dann über eine  
23 zusätzliche Kreditaufnahme  
24 (zu Frage 2) Energieeinsparung durch das entstehende Blockheizkraftwerk, Einsatz von Photovoltaik  
25 wird geprüft

26 **TOP 5 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den**  
27 **Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023**

28 Ausführungen von Frau Hupfer zur Übersicht über den Mittelbedarf Grundschulneubau, und  
29 Erläuterung der Zahlen zu den einzelnen Kostengruppen z.B. war nicht absehbar, dass die  
30 Altlastenbeseitigung 1,2 Mio. € kosten wird, auch die Firma BATEG wurde überrollt von den  
31 Preissteigerungen; die Firma hat eigentlich keinen Anspruch auf Nachvergütung, man ist aber in  
32 Verhandlungen, um eine Einigung zu erzielen, damit es nicht zu Leistungsstörungen kommt; weitere  
33 Mehrkosten (520.000 €) sind Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude – WAT-Raum, Feuertreppe,  
34 Bewegungsraum, Eingang am Speisesaal zum Neubau- der A4 hat kein Votum abgegeben wg. der  
35 Verhandlungen mit der Firma BATEG

36 Herr Riedel: welche Heizung für die Schule? Sein Vorschlag vor 2 Jahren Heizung mit Thermosolar  
37 bzw. Wärmepumpen.

38 Frau Hupfer: Blockkraftheizwerk. Die Planung wurde schon vor 3 Jahren angeschoben

39 Herr Gellert: Beschluss an einen Generalunternehmer zu vergeben (Vorschlag CDU) nachteilig, zum  
40 Blockheizkraftwerk soll das Gespräch mit dem Betreiber des Solarfelds auf dem Flughafen gesucht  
41 werden, um die Möglichkeit zu prüfen, alternativ mit Wasserstoff zu heizen; bittet ebenfalls darum kein  
42 Votum abzugeben; Kosten Herrichtung Baufläche 1,2 Mio. € ?

43 Frau Hupfer: Architekt konnte diese Kosten nicht abschätzen

44 Herr Gellert: Erfolgte eine rechtliche Prüfung?

45 Frau Hupfer: Ja, aber da das Land Brandenburg uns das Grundstück geschenkt hat, besteht keine  
46 Möglichkeit die Kosten erstattet zu bekommen.

47 Durch das Planungsbüro wurden auch Baugrunduntersuchungen durchgeführt (Rastersuche)

48 Herr Gellert: Die Verantwortlichkeit muss geklärt werden. Kann das Planungsbüro dafür in Regress  
49 genommen werden? Wie setzen sich die Kosten von 6 Mio. € zusammen?

50 Herr Schimpke: detaillierte Kostenaufstellung 6 Mio. €; Prüfung Schadensersatzansprüche für  
51 Baufeldherrichtung

52 Frau Hupfer: Zum Hauptausschuss wird die Liste neu aufbereitet

53 Herr Schimpke: wenn möglich bitte vorher versenden

54 Herr Köthe: Altlasten wurden damals schon angesprochen; KG Ausstattung/Kunstwerke, kann da  
55 eingespart werden?

56 Frau Hupfer: nein, das sind tatsächlich Stühle/Tische

57 Herr Köthe: besteht die Gefahr durch diese erheblichen Mehrkosten in ein  
58 Haushalts sicherungskonzept zu kommen?

59 Frau Hupfer: Kostenrisiko ist Ende 2023 besser abzuschätzen

60 Herr Asmus: zum Hinweis Entscheidung Generalunternehmer, Einzelvergabe an Firmen, in der  
61 heutigen Situation, wäre auch nicht besser; bittet auch darum, kein Votum abzugeben

62 Ohne Votum

63 **TOP 6 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf**  
64 **beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise**

65 Hr. Köthe: Nachts müsste auch sonst keine volle Beleuchtung an sein z.B. in seiner Straße

66 Herr Asmus: Beschlussvorlage gilt nur für die Bundesstraße; macht aber keinen Sinn aus  
67 kostentechnischer Sicht (techn. Voraussetzungen zu schaffen)

68 Herr Riedel: BV 571 vom Tisch nur über BV 572 abstimmen

- 69 Herr Gellert: ist auch für BV 572, Straßen müssen nachts nicht beleuchtet werden 23:00 bis 4:00
- 70 Herr Köthe: wie ist es rechtlich (Verkehrssicherungspflicht), bei totaler Abschaltung?
- 71 Bewegungsmelder wären gut
- 72 Herr Gellert: Bewegungsmelder wären gut, aber hier bitte nicht die Diskussion verkomplizieren; Ein
- 73 solidarischer Beitrag wäre die Zustimmung zur BV 572
- 74 Herr Riedel: anhand der verbrauchten MWh, wurde von ihm hochgerechnet, dass wir im Stadtgebiet
- 75 bei der Beleuchtung 1/3 LED und 2/3 normale Lampen haben; es sollten alle Lampen sofort auf LED
- 76 umgestellt werden, da die Kosten dann halbiert werden würden
- 77 Frau Hupfer: bei Reparaturen wird sukzessive auf LED umgestellt; Firma Seehawer hat alle Dinge
- 78 durchgerechnet, Zeitfenster werden nach Schichtdienst gewählt
- 79 Herr Asmus: Lampen werden auf 21 Watt umgebaut; Einbau Bewegungsmelder kostenintensiv (Info
- 80 Firma Seehawer)
- 81 Herr Köthe: In Norwegen Leuchten auf Solarbasis
- 82 Herr Gellert: wir sollten die eigentliche Fragestellung beachten, es geht hier um einen temporären,
- 83 jetzt zu leistenden Beitrag und keine Zukunftsprognosen erstellen für zukünftige Baumaßnahmen,
- 84 Vorschlag an dieser Stelle über den TOP7 zuerst abzustimmen
- 85 Herr Schimpke und Herr Köthe weisen auf den Begriff Beendigung Gasmangellage hin und ob der
- 86 ersetzbar wäre
- 87 Frau Hupfer: der Einreicher prüft dies
- 88 Frau Mohr lässt darüber abstimmen, den TOP7 vorzuziehen
- 89 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
- 90 **Beschluss-Nr.: Bv/571/2022**
- 91 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, ab sofort jede 2. Straßenleuchte an der
- 92 doppelseitig geführten Straßenbeleuchtung der Stadt Werneuchen für 5 Stunden zwischen 23.00 –
- 93 4.00 Uhr abzuschalten. Die energiesparende Maßnahme gilt befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur
- 94 Beendigung der Gasmangellage.
- 95 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**
- 96 **TOP 7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung**
- 97 **auf Grund der Energiekrise**
- 98 **Beschluss-Nr.: Bv/572/2022**
- 99 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die gesamte Straßenbeleuchtung der
- 100 Stadt Werneuchen für 5 Stunden von 23.00 – 4.00 Uhr abzuschalten. Die energiesparende
- 101 Maßnahme gilt befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur Beendigung der Gasmangellage.
- 102 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**
- 103 Herr Gellert möchte sein Abstimmungsverhalten namentlich im Protokoll festgehalten haben. Zu
- 104 TOP6 und 7 jeweils „Ja“
- 105 **TOP 8 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024**
- 106 Ausführungen von Frau Hupfer, aus dem A2 kam die Aufnahme Bushaltestelle in der Kleeallee
- 107 (Vergrößerung + Aufpflasterung) und ein 2. Wartehäuschen; aus dem A4 kamen keine Vorschläge
- 108 Herr Riedel: Pkt. HF1 aus 2004?
- 109 Frau Hupfer: ist das rechtlich abschließend beschieden? Aus dem A2 kam der Vorschlag eventuell
- 110 Kosten für die Herstellung einer Replik zu ermitteln
- 111 Frau Mohr: Aufnahme Sanierung Paddenpuhl
- 112 Frau Hupfer: der Vorschlag kam auch aus dem A2
- 113 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**
- 114 Die Frage zur Gewerbesteuer als Anlage zum nächsten Protokoll gegeben
- 115 Herr Schimpke: was passiert mit der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei völligem
- 116 Stromausfall? Wie lange wären Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gewährleistet? Gibt es
- 117 einen Notfallplan?
- 118 Herr Gellert: Trauungszimmer Beantwortung zum Protokoll bzw. SVV
- 119 Wieviel Trauungen pro Jahr 2019/2020/2021? Kosten der Einrichtung inkl. aller Nebenkosten? Kosten
- 120 Um- und Ausbau WBG? Wieviel Miete zahlt die Stadt?

121 Frau Mohr: Wie hoch sind die freiwilligen Ausgaben bezogen auf den Gesamthaushalt in Summe und  
122 prozentual?

123 Herr Köthe: Wie ist der aktuelle Stand zur Verkehrssituation in der Wesendahler Str.?

124 **TOP 10    Mitteilungen der Verwaltung**

125 Verschiebung der Terminkette Haushalt, wg. Krankheit Frau Fährmann

126 **TOP 11    Schließung der Sitzung**

127 **Ende:**        20:15 Uhr

128

---

129

130 Karen Mohr

131 stellv. Vorsitzende des Ausschusses